

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>2023/24</b> <small>(akademischen Jahr)</small>
<b>Studiengang:</b>	<b>Geography</b>	<b>Zeitraum</b> (von bis):	<b>September - Januar</b>
<b>Land:</b>	<b>Ungarn</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Szeged</b>
<b>Universität:</b>	<b>University of Szeged</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)		<b>ERASMUS</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					<input checked="" type="checkbox"/>
Akademische Zufriedenheit:					<input checked="" type="checkbox"/>
Zufriedenheit insgesamt:					<input checked="" type="checkbox"/>

ECTS-Gebrauch: JA:  NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung findet über DreamApply statt, wo diverse Dokumente hochgeladen werden müssen. Nachdem man die Bewerbung abgegeben hat, erhält man ca. 1 Monat vor Beginn des Auslandssemesters die Bestätigung der Szeged University. Der Stundenplan kann mithilfe des Modulhandbuchs im Vorfeld zusammengestellt werden. Man sollte nur berücksichtigen, welche Kurse in dem Semester angeboten werden in dem man vor Ort ist.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung und erspartes.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Der Personalausweis wird meistens anerkannt und auch ein VISA wird nicht benötigt für alle mit deutscher Staatsangehörigkeit. Bei anderen Staatsangehörigkeiten (auch innerhalb der EU) wird teilweise ein Reisepass benötigt, um Verträge (z.B. Internet) abschließen zu können.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe keinen Sprachkurs vorher belegt.

### Während des Aufenthalts

**Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin ca. 20 Stunden mit dem Zug angereist und zunächst in das Hostel66 gegangen, da ich noch keine Wohnung hatte.

Für die Uni in Szeged muss man ein Data Sheet ausfüllen, was einem vor Ort auch mitgeteilt wird. Es ist empfehlenswert die Orientation Days vollständig mitzumachen, da dort alles erklärt wird. Nach der Ankunft in Ungarn muss man sich bei <https://enterhungary.gov.hu/eh/> anmelden und sich für eine Residence Permit Card bewerben. Da kann es jedoch sehr lange dauern bis diese zugestellt wird.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das Gebäude zur Registration ist das pinke Gebäude in der Stadt, aber das Gebäude, wo die Kurse sind, ist neben der Bibliothek (TIK). Eine Mensa gibt es nicht wirklich, aber dafür ein Cafe im TIK sowie im Gebäude der Geografiefakultät.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen sind auf englisch und gut zu verstehen. Die Kurse sind sehr klein (maximal 6 Leute pro Kurs), weshalb es auch einfach ist Fragen zu stellen, wenn man mal nicht mitkommt. Die Kurse geben weniger Credits als in Deutschland trotz ähnlichem Arbeitsaufwand. Allgemein sind die ProfessorInnen sehr freundlich und die Fächer sehr interessant. Man kann sich selber aussuchen, wann man die Prüfungen am Ende machen möchte. Die Prüfungen sind teilweise Klausuren, aber können auch Abgaben oder mündliche Prüfungen sein.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Man kann gut ohne Wohnung ankommen und sich dann vor Ort eine Unterkunft suchen. Der Vorteil dabei ist, dass man vorher die Wohnung anschauen kann und nicht nur nach Bildern entscheiden muss. Zudem kann man auch seine MitbewohnerInnen kennenlernen bevor man zusammenzieht. Es gibt diverse Facebookgruppen und Whatsappgruppen zum Flathunten. Am besten schreibt man dafür ESN Szeged auf Facebook.

**Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Mieten sind etwas günstiger im Vergleich zu Deutschland, aber sonst sind es ähnliche Preise wie in Deutschland. Studierendenrabatte gibt es oft nur mit der ungarischen Studierenden-ID, die man vor Ort bekommt (Temporary Student ID).

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Innerhalb von Szeged hab ich nicht einmal einen Bus oder eine Bahn genutzt. Es ist (wenn man im Zentrum wohnt) alles fußläufig erreichbar. Für Fahrten nach z.B. Budapest empfiehlt sich den Hungary Pass zu kaufen (mit Student discount), da man dann ein Monatsticket für den Fernverkehr für ca. 4 Euro hat. Das ist günstiger als sich 2 Einzeltickets zu holen. Der Pass kann in der MAV App gekauft werden.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

ESN Szeged bietet das gesamte Semester viele Aktionen/Ausflüge an, an denen man teilnehmen kann. Am Anfang des Auslandssemesters bekommt man einen Mentor oder eine Mentorin zugeteilt, dem/der man alle Fragen die man hat stellen kann.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt mehrere Clubs in Szeged (Jate, Retro, Dokk, Hungi) und einige Bars (Campus, Pivo, Nyugi, Chapel of wine, TAKA...). Einkaufen kann man in Arkad sehr gut. Ein Kino gibt es ebenfalls, wo man auch Filme auf englisch schauen kann. Von Szeged aus, aber auch in Szeged kann man viele Ausflüge machen. Vom Dom aus hat man die beste Aussicht auf die Umgebung.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Man braucht auf jeden Fall eine Kreditkarte (die meisten hatten die von Revolut). Telefonieren/  
mobile Daten funktioniert bei Alditalk mit der ganz normalen Flat aus Deutschland, da es im EU-  
Ausland ist.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

**JA:**  **NEIN:**

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:**

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**  
[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)

**im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname\_Stadt.doc**

**DANKE!!**